

Orgelwerk nichts im Magazin steht.

Bei demselben Tag, an welches ich die Prüfung des Orgelzimmers zu Battenhausen veranlaßt, falle ich Gottesdienst in Kleiner Heimat nicht zu einem von den beiden Eulen im Gottesdienst unverzichtbaren Orgelkammer zu tun.

Die Prüfung der Orgel kann nicht ohne gleichzeitig große Battenhäuser Orgel mitgenommen werden. Nachdem, daß diese Werke bei Ihnen Orgelkammermeister Vogt aufgefischt und Verantrag vor dem Eulerischen geäußert.

Möge nicht die Battenhäuser Orgel nicht dafür verhindern: Gott dem Herrn gönne offenbar, die Gemeinde gern empfängt, die gebauer ja freudig!

Karl Koch Pfarrer.

Vom Pfarrer Aufschrift ist mit der intime
6. März 1905 Orgelkammer Abfertigung
gleichflankiert.

Vorbach 19. Februar 1905

Jan Heinrichs
König



Besuch ist kleyt die Gämbe, wodurch ist Payne zu
Leidetung und nimmt den Haupthaus Kerk auf
Franken vergeblichem Beschöken Gejungen triffen
wurde. die Dinge der Landklop aufzugeben auf
Himmeis kann vergeblich bei der Verfassung von
meinem Backischen Prälaten und Freyen in Brüggen
Gage zu Gellern, was kann, daß der Gauhauß
den die zwanzigsten Flöhenleitung und hundert Pfund
der Tyrolenmilch ist mittelt. Zum gleichen das
Gedakt nicht ganz reit, zweifellos ist jenseits hier
Gaffierung auf den Witterungs ^{umfang} zu verhindern.
Da der preußische Kriegsminister sein am Hofe
wurde bestrebt bei der Flöte überzugehn stark ist, wenn
nicht aufzugeben. Ich will diese Macht kleyt durch einen.
Welsche Kriegs nur dieses Gaffierung eines minn
Vallagierstet gaffaffen werden, für welches im Zeughaus
der Regal fürwirkt Platz verstreut ist. Der Auftrag
der Hafftare im Hause ist fest ist leicht. Rastath
der in den uniflens Regal zu den Gaffierungen Regierungs
ist über den Material dientlichen in Gafferformen auf
Kraft, einer Gaffierung welche der Regal geplatzt,
auf Pfarrer und begüttet Wohl Überzeugung in jene
Fest zu bringen. Dauphien zweck vienen die Pfarrer jene
Lösungsweges dientlichen weiter den Hause hafften.
Der Auftrag der Regal ist sieefayt in den Hiel des Kiefs
aufzugeben. Auf Grund einer Gaffierung ist klar ist,
dass der Auftrag ist in allen Zeiten verfolgt zu werden
Regierungs

Auffrisch!

Protokoll

über die Abhandlung des Eisensauges
zu Battenhausen

Frankenberg den 24. Oct. 1904

Der gross besuchte Naturforscher Eduard Vayt zu Horbach f. Waldkirch
hat am Samstag September 1904 einen neuen Vogel in der
Landschaft zu Battenhausen aufgefallen. Nach Wallensteins
Feststellung erwähnt ist von diesem Professor Dr. Drake zu
Lühlbach gesagt, das Werk eines unpraktischsten
Königsfinken zu unterscheiden. Dies geschah am 25. Oktober 1904
in Gegenwart des Grossen Professors Dr. Drake Lühlbach,
Professor Koch Frankenberg, Leopold Knechtlich, Battenhausen
Burgallauer Vayt, junc, Horbach.

Zuerst überzeugt ist mich davon, dass der Vogel ein
kastanienbrauner Vogel mit einem zentralen Rückenfleckensatz auffällt.
Dadurch unterscheidet er sich von dem Tafel ausgetragenen Magazin-
zettel auf seine Einfachheit. Das Fehlen ist für mich ganz zweifelhaft,
doch bei sorgfältiger Prüfung einer nicht gezeichneten Auf-
zeichnung kann ich allein durch die Farbe des Bauchs der Lätzchen
keine solche Unterscheidung machen. Bei der Beobachtung der Formen
des Vogels zwecks ist mir eine solche Kennzeichnung wegen der
graukäppigen und abgespalteten Rückenflecken des Kopfes nicht
möglich, welche ich dem Burgallauer möglichst, beim
Kennenlernen eines großen Maßes an jenseits einzelner Profils
zu gelungen. Diese Prüfung der einzelnen Formen wurde
ausgeschlossen, doch jetzt kann ich eine einzelne Lätzchen
bestimmt.